



**Fischzentrum Schweiz  
Centre Suisse des Poissons  
Centro Svizzero dei Pesci**

# **Jahresbericht 2021/2022**

**Bern, 02. Mai 2023**

## Inhalt

<b>1. Stiftungsgründung .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Tätigkeiten .....</b>	<b>3</b>
<b>3. Finanzen .....</b>	<b>4</b>

## 1. Stiftungsgründung

Am 8. Dezember 2021 gründeten 30 fischereiliche Organisationen aus der ganzen Schweiz die Stiftung Fischzentrum Schweiz. Sie untersteht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht.

Zweck der Stiftung ist der Erwerb eines geeigneten Terrains zum Aufbau und Betrieb eines Erlebnis- und Ausbildungszentrums für natürliche Gewässer, Fische und respektvolle Fischerei, welches mit folgenden Massnahmen umgesetzt werden soll:

- Die Stiftung fördert den Erhalt und die Förderung der Biodiversität, insbesondere der Fischwelt in der Schweiz und im angrenzenden Alpenraum,
- Die Stiftung fördert den Erhalt und die Wiederherstellung natürlicher Gewässer; die respektvolle Fischerei; die nachhaltige fischereiliche Bewirtschaftung der Gewässer und die Erbringung von Dienstleistungen und Forschungstätigkeiten zugunsten von Fischen, Fischerei, Aufzucht von Fischen und natürliche Gewässer,
- Sie richtet ihre Ziele auf die Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung aus.

Seit der Gründung besteht der Stiftungsrat aus

- Roberto Zanetti, Präsident und Vertreter des Schweizerischen Fischerei-Verbandes
- Markus Schneider, Mitglied und Vertreter des Fischereiverbandes des Standortkantons
- Peter Bill, Vertreter der Standortgemeinde

Mandatiertes Geschäftsführer ist Adrian Aeschlimann vom Schweizerischen Kompetenzzentrum Fischerei SKF.

## 2. Tätigkeiten

Der Stiftungsrat tagte seit der Stiftungsgründung bis Ende 2022 insgesamt zehn Mal an folgenden Daten: 19.01.2021, 28.02., 06.04., 16.05., 18.07., 02.09., 07.10., 21.10. (a.o. Sitzung), 16.11., 20.12.2022.

Am Anfang stand die Konstituierung der Stiftung im Zentrum. Die Geschäftsführung wurde mittels einem Leistungsvertrag übertragen an die Genossenschaft Kompetenzzentrum Fischerei SKF, welche das Projekt inklusive Aufbau der Stiftung seit Anfang 2018 auf eigenes Risiko vorangetrieben hatte.

Hauptschwerpunkt der Tätigkeiten war die vertragliche Sicherung des Terrains am Moossee in der Gemeinde Moosseedorf bei Bern und die Finanzierung des Landkaufs.

### Landkauf in folgender Etappen

Direkt nach der Gründung der Stiftung unterzeichneten die Stiftungsräte Roberto Zanetti und Peter Bill am 9. Dezember 2021 einen Reservationsvertrag mit dem Verkäufer Robert Bachofner und zahlten 50'000 Franken an. Finanziert wurde die Anzahlung mit einem kurzfristigen Darlehen seitens des SKF, welches am 22. November 2022 zurückgezahlt wurde.

Am 27. Oktober 2022 unterzeichneten die Stiftungsräte Roberto Zanetti und Peter Bill beim Notariat Häusermann + Partner in Fraubrunnen zusammen mit Verkäufer Robert Bachofner den Kaufvertrag. Der Vertrag regelte die Anzahlung sowie die Abwicklungsmodalitäten bis zur definitiven Handänderung. Mit Vertragsunterzeichnung leistete die Stiftung eine Anzahlung von 270'000

Franken. 150'000 Franken davon übernahm die Gemeinde Moosseedorf in Form einer Spende und weitere 120'000 Franken in Form eines kurzfristigen Darlehens.

Zentrale Bedingung für den Landkauf war die Einzonung des Terrains in eine Zone für öffentliche Nutzung. Mit Bescheid des Amtes für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern wurde die Einzonung am 19. Dezember 2022 rechtskräftig.

### 3. Finanzen

Bis am 8. Januar 2022 zahlten die Stifter insgesamt 148'000 Franken Stiftungskapital ein. Per 19. April 2022 meldete die Stiftung der eidgenössischen Stiftungsaufsicht ein Startkapital von Franken 156'974.10. Nebst den Beiträgen der Stifter ist darin der Restbetrag enthalten, den das Schweizerische Kompetenzzentrum Fischerei für seine in den Vorjahren getätigten Vorarbeiten nicht verwendet hatte.

Das Jahr 2022 stand im Zeichen der Finanzierung des Landkaufs. Zu diesem Zweck lancierte die Stiftung eine Spendenaktion bei den Fischereivereinen und -verbänden der Schweiz. Bis Ende 2022 spendeten diese Franken 134'351.25. Von weiteren Stiftungen und Unternehmen flossen Franken 105'682.50 und von der öffentlichen Hand (Gemeinde Moosseedorf) an die Stiftung. Zusammen mit weiteren Einzelspenden betragen die Spenden im Jahr 2022 insgesamt Franken 428'016.47.

Für die Finanzierung des Landkaufs gelang es der Stiftung Grundsteinpartner zu gewinnen. Es sind dies: Stiftung für Agrarkredite des Kantons Bern, 111er-Club, Renaturierungsfonds des Kantons Bern, Gemeinde Moosseedorf, Ernst Göhner-Stiftung, Schweizerische Mobiliar, Susann Häusler-Stiftung, Kraftwerke Oberhasli, Gasser Ceramic, Zwillenberg-Stiftung, Walter und Eileen Leder-Stiftung und Gäumann-Stiftung des Fischereivereins Aaretal. Ihre Beiträge an den Landkauf flossen Anfangs 2023.

Die Jahresrechnung der Stiftung Fischzentrum Schweiz schloss mit einem Gewinn von Franken 314'038.82 bei einem Ertrag von Franken 428'016.47 und einem Aufwand von Franken 113'977.65.

Die Bilanzsumme der Stiftung betrug Ende 2022 Franken 591'012.92.

Am 20. Dezember 2022 genehmigte der Stiftungsrat das Budget 2023 und die Finanzplanung für die folgenden Jahre:

	2023	2024	2025
<b>Ertrag</b>			
Spenden Anteil Stiftungsbetrieb Phase II	200'000	220'000	150'000
Legate	0	0	0
Erbschaften	0	0	0
Finanzhilfen	10'000	15'000	0
weitere Projektbeiträge	40'000	30'000	20'000
Mieteinnahmen	16'000	18'000	18'000
Entnahmen Stiftungskapital	0	0	0
<b>Total</b>	<b>266'000</b>	<b>283'000</b>	<b>188'000</b>
<b>Aufwand</b>			
Fundraising	30'000	30'000	30'000
Darlehenszinsen	6'000	5'500	5'000
Tilgung Darlehen BAK	33'400	33'400	33'400
Projektverfahren und Planung	60'000	50'000	0
Anzahlung Stiftung Fischrecht	50'000	50'000	50'000
Ausarbeitung Detailkonzept	10'000		0
externe Expertisen	5'000	30'000	0
Geschäftsstelle / Projektleitung	45'000	45'000	45'000
Unterhalt Liegenschaft / Quelle	5'000	8'000	8'000
GVB, Liegenschaftssteuern	1'800	1'800	1'800
Äufnung Stiftungskapital	20'000	25'000	10'000
<b>Total</b>	<b>266'200</b>	<b>278'700</b>	<b>183'200</b>
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>-200</b>	<b>4300</b>	<b>4'800</b>

Die Stiftung ist hauptsächlich spendenfinanziert und bemüht sich um weitere Projektbeiträge von Unternehmen, weiteren Stiftungen und der öffentlichen Hand. Die Haupttätigkeit besteht in den Jahren 2023 und 2024 in der Planung des Projektes in Form eines Architekturverfahrens und der Finanzierung des Baus.

Der Jahresbericht wurde am 2. Mai 2023 durch den Stiftungsrat einstimmig genehmigt.

Der Geschäftsführer

Adrian Aeschlimann